



Niedersachsen spart Energie

Eine Aktion des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz



PRESSE – INFORMATION

Heizkosten vermiesen Urlaubsplanung

Die klassische Zeit steht vor der Tür. Langsam werden die ersten Heizungen wieder aufgedreht. Der Gas- und Ölpreis steigt schleichend und stetig. Soll man den Brennstoffhändler lieber heute schon bestellen oder noch etwas warten? Und...was für eine Rechnung wird mir mein Energieversorger wohl in einem guten halben Jahr präsentieren?

All diese Fragen kommen auf, wenn einem auch die ersten bunten Urlaubskataloge mit Frühbucherrabatten für den nächsten Sommer auf den Wohnzimmertisch flattern. Und schon liegt die Frage auf dem Tisch, frisst die zu erwartende Nachzahlung mein Urlaubsbudget? Ist meine Planung für einen Italienurlaub noch realistisch, oder wird es vielleicht erstmals die Lüneburger Heide?

Für viele Hausbesitzer, aber auch Mieter, entwickeln sich die Energiekosten langsam zum Horror. Besonders stark betroffen sind Rentner, deren Altersversorgung bei kleiner Rente durch ein abbezahltes Häuschen gesichert werden sollte – die jetzt aber durch steigende Energiekosten sorgenvoll in die Zukunft schauen. Gleichsam sind junge Familien betroffen, die sich erst noch Eigentum schaffen wollen.

Ein Licht am Ende des Tunnels bieten die drei E's: Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Dies sind zunächst nur Schlagworte, die aber während der Energiesparmesse Oldenburger Land in der Rasteder Mehrzweckhalle Feldbreite 16. bis 17. Oktober zum Leben erwachen. Natürlich können auch neue Technologien nicht zaubern, und Investitionen sind regelmäßig auch nötig – aber es sind immerhin Kosteneinsparungen von bis zu 50% drin.

Was beim Immobilienverkauf Lage, Lage, Lage heißt ist bei der energetischen Sanierung eine vorhandenen Gebäudes die Dämmung. Dieser Bereich wird allumfassend auf der Messe dargestellt und beinhaltet nicht nur Dachdämmung und Fassadendämmung sondern auch selbstverständlich den Bereich der Fenster und Türen. Häufig erreicht man bereits mit geringem Finanzeinsatz eine deutlich reduzierte Heizkostenrechnung.

Ganz besonders interessant für Häuslebauer ist ein neuer, höchst effektiver Dämmstoff namens Schaumglas. Er kommt unter die Bodenplatte des Gebäudes und ist unterm Strich kostenneutral, da die erforderliche Betonbodenplatte entsprechend dünner ausgeführt wird. Durch diese einfache und auch mehrkostenfreie Maßnahme sind Heizkosteneinsparungen von problemlos 10% möglich. Aber, das gilt natürlich nur für den Neubau, dessen Heizkosten heutzutage ja sowieso in einer ganz anderen Liga spielen als beim Altbau.

Also wieder zum Altbau. Mit Dämmung erreicht man, je nach Aufwand, zwischen 10 und 30% Einsparung. Getoppt wird das ganze mit einer neuen Heizanlage. Sinnvoll wird diese grundsätzlich immer dann, wenn die vorhandene Heizung an ihre Lebensgrenze kommt, also wenn beispielsweise die vorhandene Ölheizung 20 Jahre und älter ist. Dann sollte man sich ernsthaft über Wärmepumpen oder Heizen mit Holz (also vornehmlich Pellets), jeweils gern in Verbindung mit Solarthermie, Gedanken machen. Ist die vorhandene Heizung noch jüngeren Datums ist schon viel durch den Einsatz von Brennwerttechnik und Hocheffizienzpumpen getan.

All diese Aspekte und auch Blockheizkraftwerkstechnologien für größere Objekte sind auf der Energiesparmesse Oldenburger Land in Rastede präsent. Jeder Besucher kann sich darüber hinaus kostenfrei bei den anwesenden neutralen Beratern des Landesverbandes der Gebäudeenergieberater informieren. Die Messe hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 5 €.

Weitere Informationen unter: www.messen-profair.de oder Tel. 05121-206 260.